UNIVERSITÄT BERN
CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT AND ENVIRONMENT

Wie können wir sachgerecht über das Klima reden?

Sprachkritische Überlegungen

Gletscher schwinden – oder ziehen sich zurück

Klimawandel – Klimaerwärmung – Klimakrise ?

Narrative

Proclim: Anpassung an den Klimawandel

Biel, 16. Nov. 2022

Dr. Hugo Caviola, CDE Universität Bern

www.sprachkompass.ch
Diskurslinguistik

→ Die Sprache hat zwei hauptsächliche Funktionen:

Kommunikation

und Denken

→ Diskurslinguistik fragt: Wie formt Sprache unser Denken und Handeln?

Was sind Frames?

„Mit einer gefährlichen Vokabelnotiz hat ein Englisch lernenden Japaner am Flughafen von Chicago Bombenalarm ausgelöst. Der 60-Jährige hatte das Wort für Bombe eines Selbstmordattentäters (suicide bomb) in ein Heft geschrieben, um die Bedeutung nach dem Flug nachzuschlagen, wie die Behörden mitteilten. Sein Sitznachbar bemerkte die Notiz und alarmierte die Besatzung. Der Pilot kehrte zum Terminal zurück. Alle 120 Fluggäste mussten von Bord gehen, Sicherheitskräfte und Polizei nahmen den vermeintlich gefährlichen Fluggast fest. Der Japaner wurde jedoch schnell freigelassen. (Süddeutsche Zeitung, 4. August 2004)

→ Frames eröffnen in unseren Köpfen das gesamte mit Wörtern verbundene Sprach- und Weltwissen.

1. Gletscher: Was geschieht hier?

Dass Menschen die Gletscherschmelze verursachen, ist heute kaum umstritten.

Frage: Wie machen wir die menschliche Verantwortung sprachlich sichtbar?

Der Gletscher

- *schmilzt, schwindet, schrumpft.*
- *verliert an Volumen, hat Eis verloren.*
- *ist von der Abschmelzung betroffen.*

} objektivierend (und täterverhüllend)

Sprachliche Frames eröffnen Perspektiven, diese vermitteln Wertungen und Haltungen.

Gletscher schmelzen.
(objektivierend, täterverhüllend)

Gletscher ziehen sich zurück.
(personifizierend)

Gletscher sterben.
(verlebendigend)

Gletscher werden geschmolzen.
(objektivierend, Täter indirekt im Blick)

Sachgerecht formulieren

1) Täter und Opfer wörtlich benennen.

„Menschen bringen die Gletscher zum Schmelzen."

„Menschen schmelzen die Gletscher“.

Täter

Objekt/Opfer

„menschengemachte/ anthropogene Gletscherschmelze“

vgl. „menschengemachte Treibhausgasemissionen“ (Gletscherinitiative)

2) Natur als leidendes Lebewesen zu personifizieren erweckt Mitgefühl

„Die Alpen verlieren ihr Gesicht.“

„Gletscher sterben. Das Gletschersterben“.

„Todeskampf der Gletscher“.

2. Klima

- *Klima*: abstrakter Begriff, ohne direkte sinnliche Anschauung

- *Vgl. Luftverschmutzung, Gewässerverschmutzung*

Klima: die häufigsten Ausdrücke

1. *Klimawandel. Wandel:* neutral, kann in beide Richtungen gehen, zeigt einzig eine Veränderung an.

→ Bedrohung nicht unmittelbar erkennbar

→ *sich wandeln:* reflexiv → menschliche Akteure unsichtbar (anthropogener Vorgang ausgeblendet, insofern unwissenschaftlich)

2. *Klimaerwärmung / Erderwärmung: DWDS: Vorgang des Warmwerdens.*

→ transitiv und reflexiv: *Wir erwärmen das Klima oder Es erwärmt sich.*

→ *warm: „mässig hohe Temperatur“ , auch Bedeutung von „herzlich, gefühlsbetont, mitempfindend“*

„kognitive und sprachliche Glückspille“ (Wehling 2016: 185)

Klimawandel

*3. Klima**katastrophe**: gr. ‚Wendung nach unten', Unglücksfall grossen Ausmasses, z.B. Erdbeben, Vulkan, etc. alarmistisch?*

*4. Klima**krise**: Krisis „Wendepunkt" vgl. Eurokrise, Flüchtlingskrise, Coronakrise etc.* → suggeriert: Notwendigkeit, Unsicherheit, Zeitdruck → Nachteil: Krisen gehen meist vorbei.

*5. Klima**notstand***: Ausnahmesituation, Rechtfertigungsgrund für sonst nicht erlaubtes Verhalten

*6. Erd**erhitzung**: Frame: M. erhitzt E., transitiv, → Täter mitgedacht*

*7. Klima**schutz**: Schützerrolle mitgedacht, Gefährder auch, doch dieser wird selten genannt.*

Klimaschutz, Naturschutz, Umweltschutz

- Frame von *Schutz*:
- schützen: *A (Retter) schützt B (Opfer).*

Mensch Klima

Im Frame enthalten: Wo Retter sind, da ist auch eine Gefahr bzw. Gefährder.

→ Mensch als Gefährder ist im Frame angelegt. Man müsste ihn nun nur benennen:

→ Ausdrücke dafür wären: *Klimagefährder, Klimaschädiger, Klimagefahr Mensch*

Klimaanpassung
Klimafolgenanpassung

- Klimaanpassung = *„Abfedern dessen, was Klimawandel angerichtet hat“ (Spiegel, 5.11.22, 9)*

Verb: *sich anpassen (an etwas)*

- A (*Unterlegener)* passt sich an B *(Überlegenen)* an. → Wechsel der Rollen!

  Mensch Klima

- Mögliche weitere Bedeutungen des Kompositums *Klimaanpassung*:

Wir passen das Klima an.

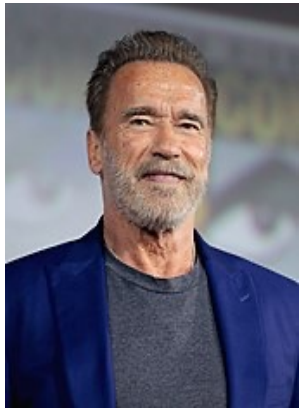
Das Klima passt sich an.

→ klarer: *Anpassung an den Klimawandel*

Verschmutzung statt *Klimawandel*?

Arnold Schwarzenegger (ehem. Gouverneur von Kalifornien):

„Wir brauchen nur ein einziges Ziel: Ein Problem, das jeder versteht, und das ist Verschmutzung. Man kann sie sehen, wie sie aus den Schornsteinen kommt. Überall sieht man Verschmutzung. Verschmutzung ist es, was die Menschen tötet. Verschmutzung ist der Feind Nummer eins, Verschmutzung lässt die Korallenriffe sterben, sie lässt die Eisberge schmelzen, sie ist genau das Ding, das den Klimawandel verursacht, wenn wir die Verschmutzung in Griff kriegen, lösen wir auch alle andern Probleme. Warum also reden wir immer über Klimawandel?“ (Spiegel, 7.8.21, S. 44)



vs. Elisabeth Wehling 2016: „Schmutzig sein ist kein besonders gravierender Zustand“ (S. 186).

Resumée Klima

1. Wortwahl der Zielgruppe anpassen

2. Gratwanderung zwischen Präzision und Vereinfachung

   → Achtung auf blinde Flecken und Einseitigkeiten der Frames: Konflikt zwischen Abstraktion und Konkretion

3. Sachlichkeit und Emotion lassen sich verbinden, kein Entweder- Oder

4. Sprachlich einen starken Fokus auf Handelnde und Betroffene legen (Klimaschutz = Menschenschutz; Klimagefährder:innen mitnennen, Good Practices in den Vordergrund usw.)

5. Neue Begriffe, die treffsicherer sind, als manche der gegenwärtigen?

3. „Narrative“

Sozialwissenschaften und Publizistik bemühen heute häufig das Narrativ, um wissenschaftliche Erkenntnisse um den Klimawandel zu beschreiben.

Beispiele:

. *Die Aussagen des IPCC sind ein Narrativ (Willy Viehöver, Soziologe, 2012)*

. *Waldsterben und Klimakrise sind Narrative (Wolfgang Müller-Funk, Kulturwissenschaftler, 2019)*

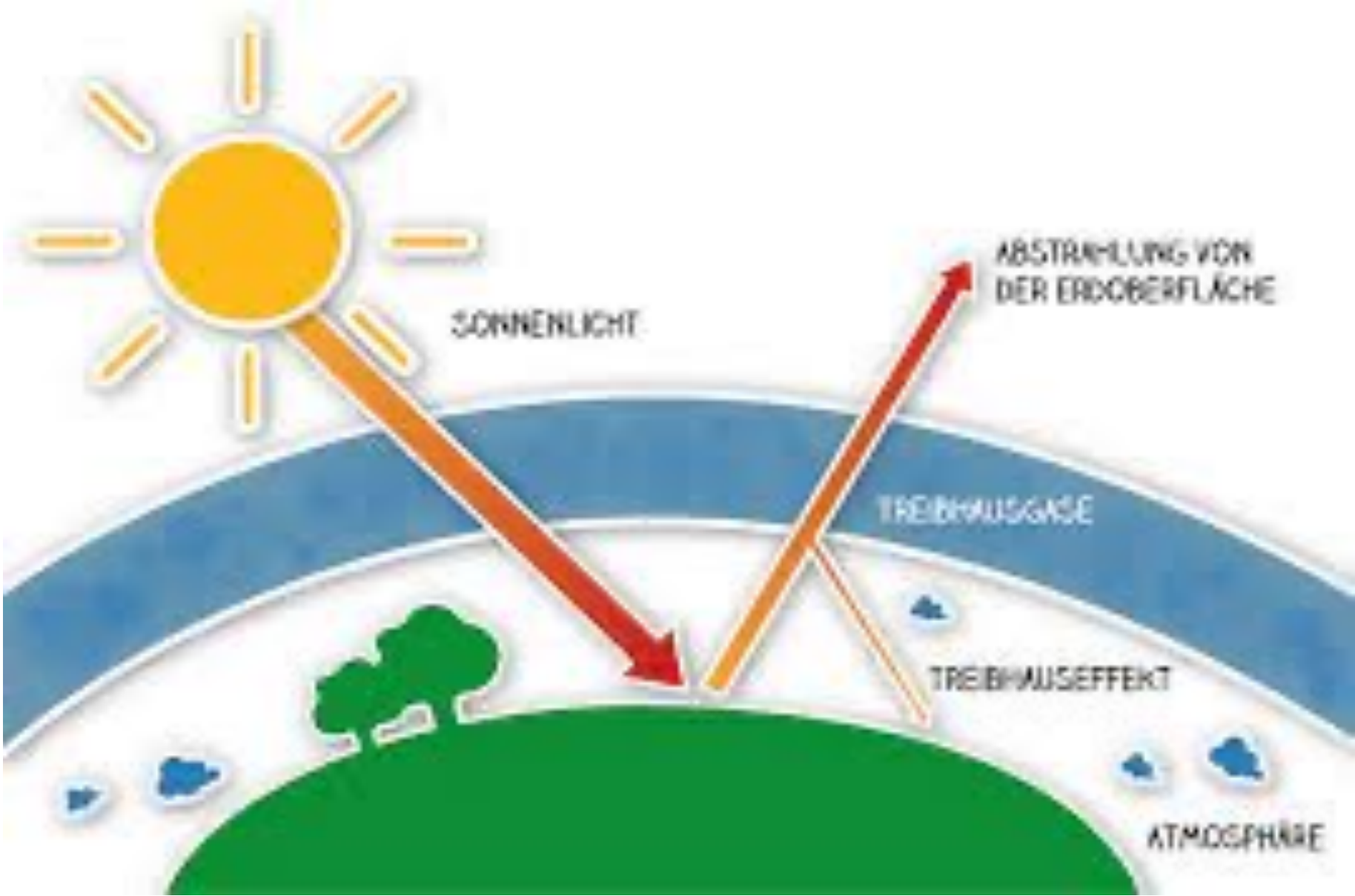
. *Weltuntergangsnarrative bringen nichts. (Olaf Eisen, Glaziologe, 2022)*

Aus linguistischer Sicht inflationärer Gebrauch des Worts *Narrativ*

Linguistik unterscheidet fünf Textentfaltungsmuster:

- **Deskription (Beschreibung) Berichte und Nachrichten**
- **Explikation (Erklärung eines Sachverhalts) Lehrbücher, Essays, Berichte**
- **Argumentation (Begründung einer These) Kommentare, Anzeigen**
- **Instruktion (schlussfolgernde Verfahren) Rat, Anleitung**
- **Narration (Erzählung) z.B. Romane, Märchen, Geschichten**

Treibhauseffekt in Bild und Wort erklärt



Was sind Narrative?

Narrative

- bringen Ereignisse in eine sinnvolle chronologische Ordnung.
- sind erinnerte Ereignisse (Vergangenheitsbezug).
- Anfang, Höhepunkt, Schluss bilden ein Ganzes.
- werden perspektivisch erzählt von einer Erzählinstanz, die sich auf Handelnde bezieht.

Gefahr, wenn wir im Klimadiskurs über Narrative sprechen:

- **Handlungsentlastung**: Man lehnt sich zurück und hört neugierig zu.
  (Unterhaltungsgenre)
- **Historisierung**: Man wird vom gegenwärtigen Handlungsdruck suspendiert.
- Tendenz zur **Fiktionalisierung**: Behauptungen mit schwachem Geltungsanspruch
- **Subjektivierung**: Gebunden an subjektiv partikulare Sichtweise (nicht intersubjektiv nachvollziehbar)
- **Relativismus**: Von Erzählungen existieren oft unterschiedliche Versionen.

→ **Wissenschaftliche Aussagen haben mit Narrativen nichts zu tun.**

Narrative als Gewinn

Die meisten Menschen sind durch Geschichten leichter erreichbar als durch Statistiken und Graphen (scope insensitivity).

Wie können wir Narrative in der Klimaforschung einsetzen?

Forschungsergänzend als

1) biographische und anekdotische Narrative: z.B. aus subjektiver Sicht Erinnerungen an warme Sommertage vor Jahrzehnten; Beobachtungen im Berghotel über viele Jahre
2) dokumentarische Narrative: Bergführer, Touristen oder Bauern erzählen von ihren Wahrnehmungen, Bsp. Permafrost schmilzt, Gipfelkreuz umgefallen, Gefahr des Steinschlags etc.

Vielen Dank!

Weiteres auf

www.sprachkompass.ch